



Bayerischer
Forschungsverbund
**Sicherheit in der
Alltagsdigitalisierung**

Pressemitteilung

Benutzbare Sicherheit entsteht nicht nur durch ein gutes User Interface

Distinguished Lecture Series: Security in Everyday Digitization

- › **Prof. Dr. Angela Sasse spricht darüber, wie man mit guten Angewohnheiten den eigenen Alltag sicherer gestalten kann.**
- › **Sie leitet anhand von Fallbeispielen Prinzipien für benutzbare und verständliche Technikgestaltung ab.**

Passau/Bamberg, 02. September 2024. Usability in IT-Sicherheit wird nicht ausschließlich durch eine gute Benutzeroberfläche hergestellt. Ob man ein System sicher benutzen kann, hängt auch davon ab, wie man Sicherheit in das System integriert hat. Prof. Dr. Angela Sasse (Ruhr-Universität Bochum) stellt dies anhand von Fallbeispielen und Positiv- bzw. Negativszenarien am 30.09.2024 um 16 Uhr bei ihrem Vortrag „Gute Angewohnheiten für den sicheren digitalen Alltag – Lektionen für Technikgestaltung und Kommunikation“ in der Fortsetzung der Distinguished Lecture Series: Security in Everyday Digitization des Bayerischen Forschungsverbunds ForDaySec dar. Der Vortrag findet an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Raum MG2/00.10 (Markusstraße 8a) statt. Die virtuelle Teilnahme über einen Livestream ist möglich.

Über die Vortragende

M. Angela Sasse ist Professorin für Menschenzentrierte Sicherheit an der Ruhr-Universität Bochum. Sie erwarb einen M.Sc. in Arbeitspsychologie an der Universität Sheffield und einen Dokortitel in Informatik an der Universität Birmingham. Von 1990-2018 war sie Fakultätsmitglied im Department of Computer Science am UCL.

In den späten neunziger Jahren begann sie mit der Erforschung von Fragen der Benutzerfreundlichkeit im Bereich der IT-Sicherheit, und ihre 1999 gemeinsame mit Anne Adams verfasste Arbeit „Users are Not the Enemy“ (Benutzer sind nicht der Feind) ist die meistzitierte Arbeit zu diesem Thema.

Sie ist eine Pionierin der interdisziplinären Sicherheitsforschung und leitete von 2012 bis 2018 das UK Research Institute in Socio-Technical Security. Im Jahr 2018 wechselte sie an die Ruhr-Universität Bochum, um den Lehrstuhl für Human-Centred Security zu etablieren. Sie ist Sprecherin des Exzellenzclusterprojekts CASA und der interdisziplinären Graduiertenschule SecHuman. 2015 wurde sie zum Fellow der Royal Academy of Engineering in Großbritannien und 2021 zum Mitglied der NRW Akademie gewählt.

Über den Bayerischen Forschungsverbund „Sicherheit in der Alltagsdigitalisierung“ (ForDaySec)

Die Digitalisierung des Alltags stellt eine der zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft dar. Vernetzte Systeme durchdringen alle Bereiche unserer Gesellschaft – dies gilt für private Haushalte (beispielsweise den Staubsaugroboter oder die digitale Heizungssteuerung) ebenso wie für Produktionsbetriebe von mittelständischen Unternehmen, Handwerksbetrieben, Wohnungsbaugesellschaften oder für kommunal betriebene kritische Infrastrukturen (etwa des Gesundheitswesens oder der Wasserversorgung). Der Bayerische Forschungsverbund „Sicherheit in der Alltagsdigitalisierung“ (ForDaySec) hat sich die interdisziplinäre Erforschung neuartiger technischer Verfahren für die Cybersicherheit privater Haushalte, kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie der öffentlichen Verwaltung zum Ziel gesetzt. Mit diesem Ziel erforscht ForDaySec, neben Lösungen zur Erhöhung der Sicherheit für Hard- und Software, spezielle Sicherheitskonzepte, die ohne Spezialwissen leicht einsetzbar sein sollen und zugleich die Aspekte des technischen Datenschutzes beachten. Bestandteil der Forschung sind dabei auch rechtswissenschaftliche Arbeiten zu Update-Pflichten sowie soziologische Untersuchungen zur Nutzung von Technik in der alltagspraktischen Anwendung.

Sprecheruniversität	Universität Passau
Weitere beteiligte Universitäten	Technische Universität München, Friedrich- Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Ludwig-Maximilians-Universität München
Laufzeit	01.04.2022-31.03.2026
Fördersumme	3,3 Millionen Euro
Fördergeber	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Kontakte für Journalist:innen

Wissenschaftlicher Ansprechpartner	Ansprechpartner für Presse
Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling Co-Sprecher des Verbunds	Florian Rummler Verbundorganisator in der Geschäftsstelle
E-Mail: felix.freiling@fau.de Telefon: +49 9131 85 69901	E-Mail: Florian.Rummler@uni-passau.de Telefon: +49 (0) 851 509-6043

Pressebereich des Forschungsverbunds

https://fordaysec.de/?page_id=1422

Webseite / Social Media



<https://fordaysec.de>



<https://www.linkedin.com/company/fordaysec/>